

## Pflegeanweisung

### Diese Pflegeanweisung ist gültig für elastische Bodenbeläge

Elastische Bodenbeläge gelten als besonders strapazierfähig und werden daher oft in Bereichen mit mittlerer bis hoher Beanspruchung verlegt und als Fußböden eingesetzt. Auf Grund der dichten Oberfläche und der Möglichkeit diese Beläge thermisch zu verschweißen/ zu verfugen, kommen gerade PVC und Elastomerbeläge in Bereichen mit erhöhten hygienischen Ansprüchen, wie zum Beispiel Dialysezentren oder Krankenzimmern zum Einsatz. Des Weiteren sind elastische Bodenbeläge bestens für Allergiker geeignet, da sich Staub und Schmutz durch feuchtes Wischen leicht entfernen lassen. Grundsätzlich unterliegen elastische Bodenbeläge einem natürlichen Verschleiß. Um die Lebensdauer zu verlängern, die Rutschgefahr zu minimieren und die laufenden Reinigungskosten möglichst gering zu halten, müssen sich in Eingangsbereichen ausreichend dimensionierte Sauberlaufzonen (mind. 6 Schrittlängen) befinden. Besonders geeignet sind Schmutzfangsysteme, die zunächst den Grobschmutz, dann den Feinschmutz, und schließlich die Feuchtigkeit von den Schuhsohlen aufnehmen. Die Sauberlaufzonen müssen regelmäßig gereinigt werden. Tische und Stühle, sowie andere schwere Möbelstücke sind mit geeigneten Gleitern zu versehen.

Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen sind nur Rollen des Typs W – weich – nach DIN EN 12529 einzusetzen.

Genauso wie der Bodenbelag einem natürlichen Verschleiß unterliegt, unterliegt auch jede Art der Oberflächenbehandlung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege unerlässlich. Versiegelungen und Beschichtungen schützen die Oberfläche des elastischen Belags zusätzlich vor Verschleiß, und bewirken vor allem die leichte Reinigungsfähigkeit und Pflege. Die Oberflächenbehandlung schützt den Belag durch eine Filmschicht, so dass der Belag keine Schmutzstoffe aufnehmen kann. Diese Schicht unterliegt aber im Laufe der Zeit, je nach Beanspruchung, einem mehr oder minder starkem Verschleiß. Schmutz und Staubkörnchen unter den Schuhsohlen können die Versiegelung verkratzen. Durch eine regelmäßige Pflege, kann dieser Verschleiß jedoch gemindert werden.

### Bauschlussreinigung

Die Bauschlussreinigung wird unmittelbar nach Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten und deren Abnahme durchgeführt.

Sie beinhaltet die Entfernung sämtlicher loser und haftender Verunreinigung. Der Reinigungsaufwand ist abhängig vom Grad der Bauverschmutzung. Unmittelbar nach der Bauschlussreinigung muss eine Erstpflge durchgeführt werden.

Für die Bauschlussreinigung ist der Wischwasserzusatz **Eurocol 888 Euroclean Uni** einzusetzen.

### Erstpflge

Nach dem Verlegen eines elastischen Bodenbelages kann eine Erstpflge durchgeführt werden. Informieren Sie sich über die Pflegeanweisung des Bodenbelagsherstellers.

Durch die Erstpflge wird der Bodenbelag gegen Verschmutzung geschützt und für die Unterhaltsreinigung vorbereitet.

Für die Erstpflge/Einpflge ist die Universalpflege **Eurocol 888 Euroclean Uni** einzusetzen. Alternativ kann mit einer Polymerversiegelung **Eurocol 898 Euroclean Longlife** eine Erstversiegelung für stark strapazierte Böden vorgenommen werden.

### Unterhaltsreinigung

Als Reinigungsverfahren ist generell das Nasswischverfahren, zweistufig, anzuwenden. Die Zweistufen-Methode stellt das klassische Nasswischverfahren dar. Beim ersten Arbeitsgang wird mit einem Reinigungstextil (Wischbezüge) so viel Reinigungsflüssigkeit auf den Belag gebracht, dass haftende, wassergebundene Verschmutzungen aufgeweicht bzw. abgelöst werden. In der

## eurocol – the strong connection

zweiten Arbeitsstufe wird die überschüssige Schmutzflüssigkeit wieder aufgenommen. Dieses verhindert, dass sich in der Oberflächenstruktur der Versiegelung/Beschichtung Schmutzflüssigkeit ansammelt und es zu „Vergrauungen“ der Oberfläche kommt.

Bei geringen oder lokalen Verschmutzungen wird Staub und trockener, wenig anhaftender Schmutz mit einfachen Feuchtwischgeräten, die mit Überzügen oder Gazen ausgestattet sind aufgenommen. Dabei erfolgt lediglich ein nebelfeuchtes Reinigen. Die Überzüge sind nach dem Wischen von Teilflächen regelmäßig auszuspülen.

Lose aufliegender Staub und Schmutz wird durch Nassreinigung, zweistufig mit Wischmopp entfernt. Auch eine maschinelle Reinigung ist möglich, jedoch ist der Eintrag von Reinigungsflüssigkeit auf den Boden soweit zu begrenzen, dass nur eine nebelfeuchte Benetzung des Bodens erfolgt.

Bei stärkerer Verschmutzung wird der Boden mit Wasser, dem ein Wischpflegemittel zugesetzt ist, mit einem Mopp o.ä. feucht gewischt. Nach der Einwirkzeit wird auch festhaftender Schmutz gelöst und mit dem in der frischen Wischpflegemittelösung ausgespült und ausgepressten Feuchtmopp aufgenommen. Nach dem Trocknen bleibt auf dem Bodenbelag ein feiner Pflegefilm zurück. Die Methode erfordert keine Maschinen, sondern nur einen Doppelfahreimer mit Presse und einen Feuchtmopp

Cleanern eignet sich in Bereichen, wo während des Reinigungsvorganges die Bodenflächen begehbar bleiben müssen. Der Cleaner wird als feiner Nebel sparsam auf den Boden gesprüht und die Maschine sofort über die besprühte Stelle geführt. Dadurch werden die Schmutzteilchen sofort gelöst und vom hellen Pad aufgenommen.

Für die Unterhaltsreinigung elastischer Bodenbeläge ist die Universalpflege **Eurocol 888 Euroclean Uni** einzusetzen.

## Grundreinigung

Die Grundreinigung wird in mehr oder weniger großen Zeitabständen oder bei sehr hartnäckigen Verschmutzungen durchgeführt. Mit einer Ein- oder Mehrscheibenmaschine mit Nylonpads ausgerüstet, in kleinen Räumen eventuell mit Schrubber wird der Reiniger **Eurocol 891 Euroclean Basic** auf dem Boden verteilt. Nach einer der Verschmutzung angepassten Verdünnung und Einwirkzeit wird der Boden unter Hinzugabe von warmen Wasser mit der Reinigungsmaschine bearbeitet. Die gelöste Schmutzflotte wird mit einem geeigneten Wassersauger oder durch Aufwischen aufgenommen. Reste des Grundreinigungsmittels sind mit klarem Wasser in mehreren Arbeitsgängen zu entfernen, um keine Reinigungsreste auf dem Boden zu belassen. Nach dem Trocknen ist sofort eine Erstpflege vorzunehmen.

## Raumklima

Die Werterhaltung des Bodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas (ca. 20°C und ca. 50 - 60% rel. Luftfeuchtigkeit).

## Hinweise zur Werterhaltung

Die Schutzwirkung der Oberflächenbehandlung kann bei stark beanspruchten Flächen wie Büros, Krankenhäusern, und dergleichen nur durch eine rechtzeitige Neuversiegelung erhalten werden. Die Füße der beweglichen Möbel, insbesondere der Sitzmöbel, sind mit geeigneten Unterlagen (z. B. Gleitern) zu versehen.

Bei Verwendung von rutschhemmenden Teppichunterlagen darauf achten, dass diese keine Weichmacher oder färbende Bestandteile enthalten. Es kann sonst zu Markierungen kommen. Schmutzfänger bzw. Sauberlaufzonen verhindern das Eindringen von Schmutz und sind deshalb zu verwenden.

## **Vorsichtsmaßnahmen**

Reinigungs- und Pflegemittel von Kindern fernhalten, da diese gesundheitsschädigend wirken können. Bitte hierzu die Hinweise auf den jeweiligen Produktbeschreibungen u. Sicherheitsdatenblättern beachten.

Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise auf den Technischen Merkblättern.

Je nach Belagsverlegung kann ein zu hohes Feuchtigkeitsaufkommen zu Schäden führen, insbesondere durch Eindringen von Feuchtigkeit auf Calciumsulfat(fliess)estrichen, Trockenestrichen, Doppelböden, bzw. anderen feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen.

---

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Wir empfehlen ausreichend Eigenversuche.

Mit Vorliegen dieser Information verlieren alle früher herausgegebenen Informationen ihre Gültigkeit!

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen, dem Stand der Technik und den anerkannten Regeln des Fachs und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18365). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

Version 03  
Stand 2018-03-02  
ersetzt Ausgabe vom: 2010-09